

Ringelnatz, Joachim: Amaryllis (1908)

- 1 Das Atelier ist heiß.
- 2 Draußen, drunten die andere Welt
- 3 Klopft ihre Teppiche, schreit und bellt.
- 4 Der Maler, der das wußte, er weiß
- 5 Es jetzt nicht mehr. Die Zeit steht still.
- 6 Der Pinsel zecht, läuft, zecht, läuft schnell
- 7 Und weiter, als er darf und will.
- 8 Reglos im Stuhle das schöne Modell
- 9 Träumt von sich selber, von Amaryll.

(Textopus: Amaryllis. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42807>)